Sitzungsvorlage
Nr. **2021/0128**

Beratungsfolge	Datum	Zweck	Status	TOP
Gemeinderat	20.07.2021	beschließend	öffentlich	

Amt/Sachgeb.:	Hauptamt	Az.:	022.31; 022.32 - 130
Verfasser:	Schmid	Datum:	07.07.2021

Mensa am Bildungszentrum Wühle

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

Vorgang

Sach- und Rechtslage

Im laufenden Schuljahr musste die Mensa am BZW leider geschlossen bleiben. Wir hoffen, mit Beginn des neuen Schuljahres die Mensa wieder öffnen zu können. Mit diesem „Neustart“ sollen einige Änderungen erfolgen, um die Mensa für eine große Zahl von Gästen attraktiv zu machen und fest im Schulalltag zu verankern.

Zur Situationsanalyse und den Möglichkeiten der Weiterentwicklung und Optimierung wurde eine Beraterin des Landeszentrums für Ernährung Baden-Württemberg hinzugezogen. Zunächst erfolgte eine Bestandsanalyse (Verpflegungssystem, Räumlichkeiten, Speiseplan usw.) und eine Umfrage unter den Mensanutzern. Bei einem gemeinsamen Termin mit Vertretern der Schulen, der Eltern, des Schulträgers, des Essenanbieters und Schülern, die die Mensa regelmäßig nutzen, wurden die Ergebnisse vorgestellt.

Positiv hervorgehoben wurde, dass die Speisepläne insgesamt sehr abwechslungsreich sind und die DGE-Empfehlungen berücksichtigt werden. Die Beilagen sind sehr vielfältig und die in regelmäßigem Turnus angebotenen Essen werden dann aber an unterschiedlichen Wochentagen angeboten (zum Beispiel gibt es Fisch nicht immer am Freitag), auch internationale Gerichte werden regelmäßig angeboten. Zur Zubereitung kommen fast ausschließlich Produkte regionaler Lieferanten. So werden sämtliche Fleischprodukte komplett von der Schwäbisch-Hällischen-Erzeugergemeinschaft bezogen. Auf die Verwendung von Zusatzstoffen wird komplett verzichtet. Lediglich Vollkornnudeln und –reis finden sich nicht auf dem Speiseplan, da diese von den Gästen nicht akzeptiert werden. Auch die hin und wieder angebotenen

Rührkuchen als Nachtisch entsprechen nicht den Empfehlungen der DGE, dafür aber dem Geschmack der Essensgäste.

Bei der Umfrage unter den Nutzern der Mensa wurden die Nutzungsgewohnheiten abgefragt, die Zufriedenheit mit der Organisation des Mensabetriebs, dem Geschmack der Speisen und dem Speiseangebot sowie Wünsche / Verbesserungsangebote und Gründe, die Mensa nicht zu nutzen. Kritisch rückgemeldet wurde, dass die Vorbestellung und Abbestellung des Essens teilweise als schwierig empfunden wurde, vor allem die erwachsenen Nutzer wünschen sich mehr Flexibilität und die Möglichkeit, auch spontan in die Mensa gehen zu können oder das Essen auch mitnehmen zu können. Angeregt wurde von den Umfrageteilnehmern auch eine Ausweitung des Mensaangebotes auf Snacks und Getränke.

Grundsätzlich wurde von der Beraterin dargestellt, dass es für eine hohe Akzeptanz der Mensa wichtig ist, dass die ganze Schulgemeinschaft von der Mensa partizipiert. Auch das ehrenamtliche Engagement von Eltern im Mensabetrieb wird als sehr förderlich wahrgenommen. Hier ist geplant, dass sich künftig auch Eltern bei der Aufsicht und ggf. Essensausgabe einbringen, um das festangestellte Mensapersonal zu unterstützen, auch bei der Einhaltung der im neuen Schuljahr ggf. noch geltenden Corona-Bestimmungen. Hierzu hat sich dankenswerterweise eine Arbeitsgruppe aus dem Elternbeirat gegründet, die die ehrenamtliche Elternarbeit koordinieren und organisieren wird.

Mit Blick auf diese Ergebnisse wurden in Arbeitsgruppen verschiedene Ansätze zur Weiterentwicklung der Mensa herausgearbeitet, deren Umsetzung nun geprüft und weiterbearbeitet wird:

- Erweiterung des bestehenden Kioskangebotes um Snacks und Getränke.
- Mittagsangebot erweitern um To-Go-Angebote (Schnitzelweckle, Leberkäsweckle)
- Feste Aktionstage in der Mensa (Burger-Tag)
- Angebot von To-Go-Geschirr (Re-Circle-System)
- Nutzung der Terrassenflächen rund um die Mensa
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Vorstellung der Mensa bei den Elternabenden, gemeinsames Essen der 5. Klässler, Schulhomepage)
- Einführung eines Runden Tisches Mensa mit allen Beteiligten mindestens einmal jährlich
- Prüfung des MensaMax-Systems auf flexiblere und bedienerfreundlichere Nutzung
- Einsatz des „Stammpersonals“ der Mensa wieder in der Mensa am BZW mit ehrenamtlicher Unterstützung durch Eltern

Finanzielle Auswirkungen

HH-Auswirkung	**überplanmäßig**	**außerplanmäßig**	**NachtragsHH notwendig**
☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n)